Geschrieben von: Mathias Ostertag
Montag, den 29. Mai 2017 um 13:33 Uhr

Nach teils heftigen Niederlagen in den vergangenen Wochen, gelang den Fußballern der TSG Giengen bei hochsommerlichen Temperaturen ein wichtiger 2:1-Sieg bei der zweiten Mannschaft des TV Steinheim. Durch den Auswärtserfolg wäre sogar noch ein einstelliger Tabellenplatz drin, allerdings erwartet die TSG zum letzten Saisonspiel auf dem Schießberg den neuen Meister und Aufsteiger in die Kreisliga A3, den TSV Gussenstadt.

Die Hitze machte allen Akteuren auf und auch neben dem Platz spürbar zu schaffen, der Schiedsrichter unterbrach

deshalb die Partie auch zweimal für kurze Trinkpausen. Für die TSG Giengen ging es im letzten Auswärtsspiel der Saison vor allem nochmal darum, nach zuvor sechs Partien ohne Sieg endlich mal wieder einen Dreier einzufahren. Und das gelang dieses Mal nach Toren des agilen Patrick Greiner und von Kapitän Kevin Jander, der die TSGler mit einem klugen Heber am Steinheimer Torwart vorbei nach etlichen vergebenen Großchancen erlöste.

Zuvor hatte sich trotz der hohen Temperaturen ein munteres Spiel entwickelt, in dem die ersatzgeschwächte TSG (unter anderem fehlte der rotgesperrte Spielertrainer Didi) die meiste Zeit auch spielerisch die Oberhand behielt. Dennoch wurden auch die Gastgeber aus Steinheim immer wieder durch leichtsinnige Fehler in der Vorwärtsbewegung dazu eingeladen, sich gefährlich dem Tor von TSG-Keeper Patrick Münch zu nähern.

Prompt resultierte aus einem dieser Fehler auch der Ausgleich nach zuvor absolut verdient erzielten Führung durch Greiner. Der Rechtsverteidiger der Steinheimer wurde auf der rechten Seite freigespielt, nur zögerlich angegriffen und dessen eigentlich als Flanke gedachte Hereingabe segelte über Münch hinweg ins Giengener Tor.

Mit diesem Remis ging es auch in die Pause. Schon kurz nach Wiederanpfiff war die TSG einmal mehr am Drücker. In der Folge scheiterten die Offensivkräfte trotz hochkarätiger Chancen ein ums andere Mal daran, die Führung herzustellen bzw. nach Janders Führungstreffer weiter auszubauen. Etliche Male wurde zu diesem Zeitpunkt auch der mehrmals hervorragend freigespielte Patrick Greiner vom nicht immer konsequent durchgreifenden Schiedsrichter in vermeintlicher Abseitsstellung zurückgepfiffen. Ansonsten hätte die TSG sicherlich noch den einen oder anderen weiteren Treffer erzielen können. In der Nachspielzeit wurde dann noch Ghassen Jaidi aus abseitsverdächtiger Position

zurückgepfiffen, nachdem er dem durchstartenden Patrick Greiner quasi den Ball vom Fuß spitzelte. Somit blieb es beim 2:1-Entstand.

Zum letzten Saisonspiel erwartet die TSG Giengen am kommenden Samstag dann noch den TSV Gussenstadt auf dem Schießberg. Anstoß ist um 15.30 Uhr.